

WIR DANKEN



Stiftung St. Matthäus

Kulturstiftung der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Augustinum Φ
Sie entscheiden



BELLAVISTA

FÜR SEHANSPRÜCHE AB 40

BACH KLANG



ZUFF E.V.

ZUFLUCHTSWOHNUNGEN
FÜR FRAUEN IN BERLIN

Der Verein ZUFF bietet seit 1983 Frauen in Not- und Gewalt-situationen zusammen mit ihren Kindern vorübergehend einen sicheren Ort in Zufluchtswohnungen. Die Adressen der Wohnungen in mehreren Berliner Bezirken sind anonym. Die Bewohnerinnen regeln ihren Alltag selbständig. Das interkulturelle Team berät die Frauen muttersprachlich u.a. in Deutsch, Türkisch, Englisch und Französisch. Es hilft ihnen dabei, ihre Situation zu überdenken, sich zu stabilisieren und neue Perspektiven zu entwickeln: vom Besuch eines Sprachkurses über die Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bis hin zum Mieten einer eigenen Wohnung. Die Mitarbeiterinnen von ZUFF e.V. arbeiten nach dem Konzept „Hilfe zur Selbsthilfe“.



Kontakt: Tel. 030 – 694 60 67

E-Mail: info@zuffev.de

www.zufluchtswohnungen.de

ZONTA CLUB BERLIN · 13. BENEFIZKONZERT

FREITAG, 24. APRIL 2020

BEGINN 19:00 UHR · EINLASS AB 18.15 UHR

Freie Platzwahl

KONZERTADRESSE

St. Matthäus-Kirche im Kulturforum
Matthäikirchplatz 1 · 10785 Berlin-Tiergarten

VERBINDLICHE ANMELDUNG UNTER

E-Mail: zonta.berlin.hiort@icloud.com

Betreff: „Zonta Benefiz 2020“

SPENDE ERBETEN

Eine Spende in Höhe von mindestens 25 € pro Person wird erbeten. Bitte überweisen Sie diese vorab mit Betreff „Zonta Benefiz 2020“ auf das Spendenkonto:

Freundeskreis Zonta Club Berlin e.V. · Postbank Berlin
IBAN: DE78 100 100 100 632 020 108 · BIC: PBNKDEFF

Ihre Spende geht an unsere internationalen Förderprojekte und an den lokal ansässigen Verein ZUFF e.V.



ZONTA CLUB BERLIN · 13. BENEFIZKONZERT

**FRIEDRICH DER GROSSE,
SEINE SCHWESTERN UND DIE MUSIK**

ES SPIELEN
LES SALONNIÈRES UND TILMANN ALBRECHT



Adolph Menzel: Filibonkonzert Friedrichs d. Großen im Sanssouci, 1852
Foto: © Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin, Fotograf: Jörg P. Anders

**FREITAG, 24. APRIL 2020
BEGINN 19.00 UHR**

ST. MATTHÄUS-KIRCHE IM KULTURFORUM

LES SALONNIÈRES

ist ein junges Ensemble, das während des Studiums am Institut für Alte Musik an der UdK Berlin zusammengefounden hat. Sie verband sofort eine Faszination für die Salon-Kultur des 18. und frühen 19. Jahrhunderts: Das Konzept, philosophische Ideen über Musik, Kunst und Poesie zu kommunizieren, inspirierte sie dazu, ihren eigenen Salon in Berlin zu gestalten. Liane Sadler (Klappenflöte), Sophie Longmuir (Violine) und Mirjam-Luise Münzel (Cello) spielen auf historischen Instrumenten bzw. ihren Nachbauten auf den Grundlagen der historischen Aufführungspraxis. Sie kreieren Konzertprogramme, welche die Musik des 18. und frühen 19. Jahrhunderts mit Literatur der Zeit kombiniert.

www.lessalonnieresensemble.com



TILMANN ALBRECHT, CEMBALO

Tilmann Albrecht beschäftigt sich mit den verschiedensten Facetten der Musik - von 1300 bis heute. Er ist nicht allein Cembalist von erstaunlicher Vielseitigkeit, sondern auch Chorleiter, Musical-Pianist und Barock-Perkussionist. Seine Konzerte brachten ihn bereits nach Chile, Indien und diverse Orte innerhalb Europas. So spielte er u. a. bei den Tagen Alter Musik 2014 in Regensburg und beim Encanto-Festival 2017 in Helsinki. Hinzu kommen Opernproduktionen mit der Berlin Opera Academy und der Génération Baroque Strasbourg.

www.tilmannalbrecht.com

FRIEDRICH DER GROSSE, SEINE SCHWESTERN UND DIE MUSIK

Die besondere Liebe zur Musik Friedrichs des Großen (1712-1786) ist legendär. Wichtige Komponisten und musikalische Interpreten der Zeit waren am preußischen Hof angestellt und nahmen aktiv am höfischen Leben in Berlin und Potsdam teil. Der Maler Adolph Menzel hat 100 Jahre später mit seinem Gemälde „Flötenkonzert“ der Bedeutung der Musik am Hof ein berühmtes Denkmal gesetzt. Neben zwei seiner Schwestern sind auch mehrere bekannte Musiker im Bild vertreten wie zum Beispiel am Cembalo: Carl Philipp Emanuel Bach, der 28 Jahre in leitender Stellung für Friedrich II. tätig war. Weniger bekannt ist, dass nicht nur der preußische König, sondern auch seine Lieblingsschwester Wilhelmine von Bayreuth - im Bild auf dem roten Sofa auffällig platziert -, seine Schwester Anna Amalia von Preußen und seine Nichte Anna Amalia von Weimar selbst komponiert haben. Zeitgenössische Dokumente wie Briefe und Tagebücher eröffnen einen spannenden Einblick in das höfische Leben aus der Sicht der insgesamt sechs Hohenzollernprinzessinnen.

WIR LADEN SIE UND IHRE FREUNDE HERZLICH EIN

ZU EINEM UNTERHALTSAMEN ABEND
MIT HÖFISCHEN GESCHICHTEN UND
MUSIK

DAZU SPIELEN TILMANN ALBRECHT UND DAS ENSEMBLE LES SALONNIÈRES KOMPOSITIONEN VON FRIEDRICH II., ANNA AMALIA V. PREUSSEN, JOHANN SEBASTIAN BACH, CARL PHILIPP EMANUEL BACH, J. J. QUANTZ UND ANDEREN KOMPONISTEN DER ZEIT.

BEGRÜSSUNG

SABINE RÖDER,
PRÄSIDENTIN ZONTA CLUB BERLIN

LESUNG

MARIANNE GAEHTGENS

Anschließend laden wir Sie zum Empfang mit Buffet und Getränken auf der Empore ein.

100 JAHRE ZONTA INTERNATIONAL

Eine Gruppe berufstätiger Frauen gründete 1919 in Buffalo/New York den ersten weiblichen Service-Club weltweit. Schon im gleichen Jahr schlossen sich mehrere amerikanische Zonta-Clubs zu einer Konföderation zusammen. Den Namen Zonta entlehnten sie der Symbolsprache der Sioux Indianer: ehrenhaft handeln, vertrauenswürdig und integer sein. Ihr Ziel war es, für die Rechte von Frauen zu kämpfen, Frauen in Not zu unterstützen und berufstätige Frauen miteinander zu vernetzen.

1930 wurde in Wien der erste europäische und 1931 in Hamburg der erste deutsche Club gegründet. Heute ist Zonta International eine weltweit tätige Service-Organisation mit ca. 1.200 Clubs und mehr als 29.000 Mitgliedern in 63 Ländern.

Zonta ist überparteilich und weltanschaulich neutral. Ein zentrales Anliegen ist die Pflege von Freundschaft, gegenseitige Hilfe und Toleranz. In unseren Clubs legen wir Wert auf Vielfalt: die Mischung von Berufen, Talenten und Generationen. Unser gemeinsames Ziel ist bis heute, die Stellung der Frau in rechtlicher, politischer und wirtschaftlicher Hinsicht zu verbessern. In dem Zusammenhang hat Zonta zahlreiche soziale Projekte lokal und überregional initiiert und unterstützt. Hinzu kommen unterschiedlichste Förderpreise für junge Frauen in von Männern dominierten Studienfächern und Berufen. Für diesen Zweck wurden seit der Gründung ca. 50 Mio. US-Dollar gesammelt und für entsprechende Programme verwendet.

www.zonta.org www.zonta-berlin.de

